



Praxistest

Scharfe Klingen

Akkubetriebene Grasscheren versprechen eine perfekte Pflege aller Rasenbereiche, in die der Rasenmäher nicht vordringt. Einige Geräte müssen jedoch bei dickeren Halmen passen.

TEXT PETER BARUSCHKE

Pragmatiker arbeiten mit dem Fadentrimmer, Perfektionisten bevorzugen jedoch die Grasschere – denn deren Scheren-Mechanik säbelt das Gras nicht stumpf ab, sondern liefert eine saubere Schnittkante, über die der Halm später nicht so viel Wasser verdunstet. Die Folge: Mit der Grasschere gepflegte Rasenkanten wirken sehr viel sauberer, außerdem wird eine Beschädigung von Hindernissen wie Mauern, Zäunen oder Baumstämmen sicher vermieden – hier hinterlassen Fadentrimmer oft dauerhaft unansehnliche Spuren.

Richtig gute Grasscheren sind freilich nicht ganz billig: Die besten Geräte von *Stihl* und *Gardena* liegen preislich jenseits der 100-Euro-Schwelle, wer sein Gerät mit einem Fahrstock im Stehen bedienen möchte, muss noch einmal 45 (*Stihl*) beziehungsweise 35 Euro drauflegen. Dabei bietet *Stihl* die deutlich bessere Ladetechnik mit einem Wechselakku und Ladegerät – leider dauert der Ladevorgang dennoch rund drei Stunden und kann daher nicht in einer Kaffeepause erfolgen. Dafür ist die Laufzeit mit gut eineinhalb Stunden

sicher länger, als man selbst an größeren Rasenflächen benötigt.

Stihl liefert – wie die Mehrzahl der Anbieter – eine Strauchschere für den Schnitt von Buchsbaum und kleinen Hecken gleich mit, bei *Gardena* sind dafür zusätzlich rund 30 Euro fällig. Mit diesem Zubehör werden die Einsatzmöglichkeiten des handlichen Akkugeräts deutlich erweitert, zumal die Leistung der kleinen Heckenmesser in der Regel recht gut ausfällt.

Der Wechsel der verschiedenen Werkzeuge ist in der Regel zwar nicht schwierig, kann aber unangenehm sein. Denn beim Öffnen der Mechanik liegt das Exzenter-Getriebe des Antriebs meist offen – und mit ihm das schmierende Fett. Bei *ELV* muss man gar am Zahnrad drehen, um die richtige Stellung des Mitnehmers herzustellen. Das ist beim *Bosch Isio* sowie bei *Lux Tools* und *Skil* nicht nötig, denn hier sind Antrieb und Getriebe komplett gekapselt.

Im Praxistest erwies sich das Heckenmesser neben einem Fahrstock als das praktischere Zubehör, denn einige der Fahrstöcke lassen

Die meisten Geräte erfüllen ihre Aufgabe im Praxistest erfreulich gut



FAZIT: Die Geräte von *Stihl* und *Gardena* sind besonders einfach zu bedienen und liefern optimale Schnittergebnisse. Den Preistipp erhält das drittplatzierte *Gardol*-Modell GGS-E 12Li.



WERKZEUGE:
Alle getesteten Grasscheren können auch mit Strauch- oder Buschmessern arbeiten.



FAHRSTOCK:
Die Geräte lassen sich meist auch im Stehen bedienen – doch das Navigieren ist schwieriger.

Fotos: David Weimann



— SCHWACH: Bei verfilztem Gras bleiben einige Geräte fast stehen – hier *Skil*.



+ BEQUEM: Ist das Schneidwerk breit genug, hat die führende Hand genug Freiraum.



— BREMSE: Seitlich überstehende Räder hemmen bei *Gardena* den Vortrieb.



— HAFTUNG: Nach einiger Zeit haftet Gras am Messerwerk – hier bei *Skil*.

sich zwar einfach montieren und gut bedienen – doch das dann recht weit entfernte kleine Messer ist selbst bei den ergonomisch besten Modellen schwer präzise navigierbar, zumal die Klingen schnell mit Grasschnitt bedeckt und daher schwerer zu lokalisieren sind. Die besten Ergebnisse erzielt man, wenn der Rasenrand nicht zu hoch gewachsen und eben ist.

Unser Test zeigt ein breites Mittelfeld mit gut nutzbaren Grasscheren und ordentlichen Schnittleistungen. Der Rasenschnitt wird in der Regel auch an festen Hindernissen sauber erledigt – lediglich einzelne Halme bleiben schon mal stehen. Auch verholzte Halme und verfilzte Grasbüschel werden bewältigt, wenigstens sechs Millimeter starke Holztriebe können ebenfalls gleich mit abgeschnitten werden – wenn etwa störende Schösslinge sich im Rasen breitgemacht haben.

Hautabschürfungen beim Rückschnitt an festen Hindernissen

Einige der Scheren sollte man allerdings besser mit Handschuhen führen: Ist das Messer zu schmal, reibt die führende Hand unangenehm an festen Hindernissen vorbei – unsere Tester holten sich an Beton sogar Schürfwunden. Bei *Wolf Garten* steht der Messersatz enger als das Gehäuse, deshalb erreicht man das direkt an Mauern stehende Gras nur mit Mühe, in Innenecken muss ein Grasbüschel stehenbleiben.

ELV, Ikra und *Gardol* (bei Modell *GGSI 200*) statten ihre Grasscheren mit einem elektrischen Steckschlüssel aus, wie er bei Akkurasenmähern üblich ist. Wird dieser kleine Stecker gezogen, kann das Messer nicht mehr anlaufen und daher bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie dem Werkzeugwechsel nicht zu Verletzungen führen. Bei *Stihl* und *Lux Tools* erfüllt der wechselbare Akku eine ähnliche Funktion – er wird bei der Umrüstung einfach abgezogen. Diese Ausstattung kommt der Sicherheit zugute, ist jedoch nicht vorgeschrieben.

An anderer Stelle wäre ein Verletzungsschutz allerdings viel sinnvoller: *Al-Ko, ELV, Gardol* und *Stihl* verzichten auf eine feste Kunststoffkappe zum Abdecken des Messerwerks bei Nichtgebrauch – *Wolf Garten* spendiert hier sogar nur eine Papphülle.

SELBST TESTKRITERIEN

Großer Gras-Rückschnitt im TÜV-Park

Randschnitt: Hauptdisziplin war naheliegenderweise der Zweck der Geräte: Grasränder und -restflächen wurden mit den Geräten getrimmt, die Ergebnisse haben wir direkt verglichen.

Ergonomie: An festen Gegenständen kommt die führende Hand teilweise unangenehm mit dem Hindernis in Kontakt – an Mauern kann dabei sogar die Haut abschürfen. Auch die Bedienbarkeit der Schalter ging in die Benotung ein.

Harte Halme: Dicht verfilztes Gras und hoch gewachsene Halme sind eine erhöhte Anforderung für die kleinen Akkugeräte – einige Schneidwerke blieben schnell stehen.

Flächenschnitt: Wird das Gras auch dann sauber getrennt, wenn es schnell gehen soll? Bei unserer Schneidprüfung auf Zeit gab es eher geringe Unterschiede.

Sicherheits-Check: Der TÜV Rheinland überprüfte die getesteten Geräte und die dazugehörigen Ladegeräte anhand der wichtigsten

Normenvorgaben auf sichere Benutzbarkeit.

Lautstärke: Unsere Messungen zeigten überraschend deutliche Unterschiede.



Test der Schneidpräzision: Mit sogenanntem Kraftpapier überprüfte der TÜV, ob die Schneiden präzise arbeiten.

Alle **selbst.de** Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests



+ AUFRICHT: Mit einem Fahrstock können die Geräte bequemer bedient werden (hier *Gardol*) – allerdings meist auch weniger präzise.



- UNSCHÖN: Beim *ELV*-Gerät muss während des Messerwechsels das fettige Zahnrad in die richtige Stellung gedreht werden.



- HAKEN: Der Riegel für den Messerwechsel hemmt bei *ELV* den Vortrieb.



+ SICHERUNG: Einige Geräte sind mit einem zusätzlichen elektrischen Schlüssel versehen.



+ DREHBAR: Das Messer bei *Wolf Garten* ist für den Kantenschnitt drehbar.



- FETTIG: Bei vielen Geräten hat der Anwender Kontakt zum schmierenden Fett.



+ SAUBER: Der *Bosch Isio* ist zwischen Messer und Antrieb komplett gekapselt.



BREITE: Die Klingen unserer Testgeräte weisen deutlich verschiedene Dimensionen auf.

LADETECHNIK:

Die Ladezeit ist bei Grasscheren meist mehrere Stunden lang. Ein Wechselakku ist selten (Mitte: *Stihl*).



FLIEGENDER WECHSEL:

Alle getesteten Grasscheren werden mit einem kurzen Messerschwert zum Buschtrimmer.



Akku-Grubber:

Das *Gardol*-Modell GGSI 200 wird mit einem zusätzlichen Grubber-Vorsatz geliefert.





Marke Modell	Stihl HSA 25	Gardena Comfort Cut	Gardol (Bauhaus) GGS-E 12 Li	Einhell GE-CG 10,8 Li	Bosch Isio	Bosch ASB 10,8 Li
Preis (ca. inkl. MwSt.)¹	130 (+45) €	105 (+35) €	70 €	100 €	80 €	140 €
Akkuleistung (Spannung (V) / Kapazität (Ah))	10,8 / 2	7,2 / 1,5	12 / 1,3	10,8 / 1,3	3,6 / 1,5	10,8 / 1,5
Gewicht betriebsbereit (g)	858	854	775	790	476	770
Schnittbreite (cm)	13	8	10	10,5	8	10
Akku wechselbar?	ja	nein	nein	nein	nein	nein
Werkzeug wechselbar?	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Sicherheitsschlüssel²	nein (Akku)	nein	nein	nein	nein	nein
Ladezeit / Laufzeit (angegeben, min.)	180 / 110	450 / 90	120 / 100	120 / 100	210 / 50	200 / 100
Mitgeliefertes Zubehör	Strauchmesser, Aufbewahrungstasche	Räder	Strauchmesser	Fahrstock, Räder, Strauchmesser	Strauchmesser, Tasche	Strauchmesser, Buschmesser, Koffer
Subjektive Bewertung						
Bedienungsanleitung²	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
	sehr ausführlich		Blättern nötig	Blättern nötig	Blättern nötig	Blättern nötig
Erstmontage³	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Zeitaufwand (min)	-	-	-	1	1	1
Messerschutz⁴	++++	++++	++++	++++	++++	++++
Ausführung	dünne Plastikhaube ¹⁰	Kunststoffbox	Kunststoffbox	Kunststoffbox	Kunststoffbox	Kunststoffbox
Ladedauer	++++	+++	++++	++++	++++	++++
Praxistest						
Messerwechsel⁵	++++	++++	++++	++++	+++++	++++
	Fett offen zugänglich	Fett offen zugänglich	Fett offen zugänglich, etwas fummelig	Fett offen zugänglich		Fett offen zugänglich, fummelig
Randschnitt	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
		Radsatz breiter als Schneide	einzelne Halme bleiben stehen	einzelne Halme bleiben stehen		
Ergonomie beim Randschnitt⁶	+++++	+++++	+++++	+++++	++++	++++
					Handkontakt mit Mauer	Handkontakt mit Mauer
Schnitt mit Führungsstab	++++	++++		+++		
	Stab kurz, Griff dick	höhere Schiebekraft nötig	(nicht vorhanden)	Stab kurz, schlecht führbar	(nicht vorhanden)	(nicht vorhanden)
Grasschnitt auf Flächen⁶	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Schnitt harter Halme	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Flächenschnitt mit Zeitmessung	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
ein Meter Schnittweg, höheres Gras (in s.)	8	13	10	9	8	8
Schnitt von Astmaterial⁷	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
mit Strauchmesser	auch dicke Äste	gute Schnittleistung	nur dünne Äste	auch dicke Äste	nur dünne Äste	gute Schnittleistung
mit Grasmesser	schaltet ab, Äste bis 8 mm	bleibt stehen, 6 mm	Äste vibrieren, bis 8 mm	klemmt, Äste bis 8 mm	Öffnung begrenzt auf 8 mm	mit Nachschnitt, 9 mm
Laborprüfungen						
Lautstärke	++++	++++	++++	++++	+++	++++
Schallleistungspegel (dB/A) am Ohr des Anwenders	74,4	74,9	69,2	72,2	78,7	72,4
Schnitt von Kraftpapier⁸	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
	schnell, sauber	schnell, sauber	schnell, sauber	schnell, sauber	schnell, sauber	schnell, leicht fransig
Tatsächliche Laufzeit	+++++	+++++	++++	++++	+++	+++++
Zeitmessung im Leerlauf (Minuten)	100	95	40	40	35	65
Bewertung Zeitmessung / Angabe des Anbieters	+++++	+++++	+++	+++	++++	++++
Piktogramme auf dem Gerät⁹	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Konstruktions-Check	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Note	sehr gut (1,3)	sehr gut (1,4)	gut (1,6)	gut (1,7)	gut (1,9)	gut (2,0)
Note (Preis/Leistung)	gut	gut	sehr gut	gut	sehr gut	gut
FAZIT:	Leicht führbares Gerät mit rundum guten Schnittleistungen	Leicht führbares Gerät mit rundum guten Schnittleistungen	Leicht führbares Gerät mit rundum guten Schnittleistungen	Leicht führbares Gerät mit rundum guten Schnittleistungen	Leicht führbares Gerät, gute Schnittleistungen, einfacher Werkzeugwechsel	Gute Schnittleistungen mit Nachschnitt-Funktion, gut führbar

¹ Angaben des Herstellers. In Klammern: Zusatzpreis für den Schiebstock als Zubehör. ² Zusätzliche elektrische Einschaltssicherung als Kindersicherung. ³ Praktischer Aufbau nach Anleitung durch die gleiche Person. ⁴ Aufsteckschutz für das Messerwerk. ⁵ Bewertet wurden die Sichtbarkeit und die Positionierung auf dem Gerät. ⁶ Gerät kann außerdem in einem Aufbewahrungsbehälter gelagert werden. ⁷ Es passt der Fahrstock von Ikra.

AKKU-GRASSCHEREN

							
Lux Tools AGS 3,6/80/110 2	Ikra FGBS 80 Li	Wolf Garten Accu 60	Wingart (Hellweg) AGS 72-1 LIT	Gardol (Bauhaus) GGSi 200	ELV 122407	Skil 0755	Al-Ko GS 3,7 Li
50 (+25) €	70 (+30) €	90 €	70 (+30*) €	80 €	40 €	60 €	70 (+20) €
3,6 / 2,5	7,2 / 2,2	3,6 / 2,2	7,2 / 2	7,2 / 2,5	7,2 / 1,3	3,6 / 1,5	3,7 / 1,45
590	600	764	640	715	728	622	578
8	8	8	8	11	11	10	8,3
ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
nein	ja	nein	nein	ja	Ja	nein	nein
300 / keine Angabe	300 / 175	300 / 60	300 / 160	300 / 180	300 / keine Angabe	360 / keine Angabe	240 / 45
Strauchmesser	Strauchmesser, Aufbewahrungstasche	Fahrstock, Räder	Strauchmesser, Tasche	Fahrstock, Grubber, Strauchmesser	Fahrstock, Räder, Strauch- messer, Ersatzschlüssel	Strauchmesser, Aufhänge- bügel, Aufhängelasche	Strauchmesser
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Blättern nötig	Blättern nötig	Blättern nötig	Blättern nötig	Blättern nötig	Blättern nötig	Blättern nötig	Blättern nötig
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
-	-	-	-	-	-	2	-
+++++	+++++	++++	+++++	++++	++++	+++++	++++
Kunststoffbox	Kunststoffbox	Pappkarte	Kunststoffbox	dünne Plastikhaube	dünne Plastikhaube	Kunststoffbox	dünne Plastikhaube
+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
+++++	++++	(nicht getestet)	++++	++++	+++	+++++	++++
Fett offen zugänglich	Fett offen zugänglich		Fett offen zugänglich	Fett offen zugänglich	Fett offen zugänglich, fummelig		Fett offen zugänglich
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
einzelne Halme bleiben stehen	einzelne Halme bleiben stehen	Ecke bleibt stehen	Ecke bleibt stehen	Ecke bleibt stehen	gleitet schlecht	Schnittgut klebt an Messer	Ecke bleibt stehen
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Handkontakt mit Mauer	Handkontakt mit Mauer		Handkontakt mit Mauer	Handkontakt mit Mauer			Handkontakt mit Mauer
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++	(nicht vorhanden)	+++
					Stab kurz, Schnitt ungleichmäßig		Stab kurz, schlecht führbar
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
						blockiert bei verfilztem Gras	blockiert bei verfilztem Gras
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	++++	++++
						blockiert	blockiert
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
9	9	9	7,5	9	9	12	8
+++	+++++	++++	++++	++++	+++++	+++	+++
dünne Äste, bleibt stehen	nur dünne Äste	-	nur dünne Äste	nur dünne Äste	nur dünne Äste	bleibt schnell stehen	mäßige Schnittleistung
bleibt stehen, bis 6 mm	klemmt, Äste bis 7 mm	klemmt, Äste bis 6 mm	bleibt stehen, 8 mm	Äste vibrieren, bis 6 mm	Äste bis 9 mm	blockiert, Äste bis 5 mm	Äste gelangen nicht an Klingen
++++	++++	++++	++++	++++	++++	++++	++++
76,1	74,8	75,8	74,6	79,9	78,1	69,9	72,4
+++++	++++	+++++	++++	++++	++++	+++++	+++++
schnell, leicht fransig	hakelig, franst stark	langsam, sauber	ungerade, fransig	langsam, etwas fransig	ausgefranst, langsam	schnell, leicht ausgefranst	schnell, leicht ausgefranst
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	++++	++++	++++
90	70	45	110	85	35	25	36
+++++	++++	+++++	+++++	++++	+++++	++++	++++
OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
gut (2,2)	gut (2,3)	gut (2,4)	gut (2,4)	gut (2,4)	befriedigend (3,4)	ausreichend (3,6)	ausreichend (3,8)
gut	gut	gut	gut	gut	gut	befriedigend	befriedigend
Leicht führbar, jedoch für verfilztes Gras zu geringe Motorleistung	Gut führbar, Buschmesser klemmt bei relativ kleinen Durchmessern	Gut führbar, Messer jedoch schmal, Ecken werden nicht erreicht	Leicht führbar, jedoch für verfilztes Gras zu geringe Motorleistung	Gut führbar, Buschmesser klemmt bei relativ kleinen Durchmessern	Leicht führbar, jedoch geringe Motorleistung, Messerwechsel unpraktisch	Leicht führbar, jedoch für verfilztes Gras zu geringe Motorleistung	Gut führbar, begrenzte Motorleistung, mäßiges Schnittbild

⁵ Bewertet wurden Schwierigkeitsgrad und die mögliche Verschmutzung beim Wechsel. ⁶ Ermittelt an einer künstlich hergestellten Mauerecke. ⁷ Ermittelt an Brombeeren. ⁸ Schnitt von verstärktem Papier zur Ermittlung der Klingenpräzision.